

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Monatshefte für Politik und Kultur**

Band (Jahr): **6 (1926-1927)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literarische Neuerscheinungen.

Aellen, Hermann: Hauptmann Heizmann, Tagebuch eines Schweizers. Graz, Schweizer Heimat, 1925. 120 S. 3 Fr.

Das Tagebuch eines Mittelschullehrers umfaßt die Jahre 1914—18. Das Haupterlebnis ist der Grenzdienst im Tessin, wo eine „schlimme“ Begegnung mit einer schwarzen Fiametta stattfindet. Verständiger benimmt sich zu Hause die kühle Frau Elisabeth, die einem zudringlichen französischen Internierten die Türe weist. Teuerung, Generalstreik, Grippe und Tod brechen über die kleine Festbesoldeten-Familie herein. Vieles ist — man mag es der Tagebuchform zugute halten — nur angedeutet. Daran liegt es wohl, daß uns, die wir den angeführten allgemeinen Begebenheiten noch zu nahe stehen, das Büchlein weniger zu sagen hat als einmal unsern Kindern, welche es als Zeitdokument schätzen werden.

Ganz angenehm liest sich **Max v. Fischers Povero Fornaretto**. Das arme Bäckerlein von Venedig. Erzählung aus dem 16. Jahrhundert, nach dem Italienischen des Ferruccio Julin frei bearbeitet. Bern, Kommissionsverlag P. Haupt, 1926. 38 S.

Es ist eine doppelte Liebesintrigue, wobei ein armes Bäckerlein unschuldig an den Galgen kommt. Einen hübschen Schmuck bilden die Ansichten von Venedig nach Radierungen von Ernesto Havas.

Helene Meyer.

Verzeichnis der in diesem Heft besprochenen Bücher.

- Aellen, Hermann:** Hauptmann Heizmann; Schweizer Heimat, Graz, 1925.
Baumberger, Otto: Pestalozzi-Stätten, 20 Original-Lithographien; Rotapfelverlag, Zürich, 1926.
Blumer, Eduard: Reden; Tschudy, Glarus, 1926.
Bosch, A.: Briefe J. B. v. Scheffels an Dr. A. Grismann; Sauerländer, Aarau, 1926.
Cartellieri, Otto: Am Hofe der Herzöge von Burgund; Schwabe, Basel, 1926.
Döberl, M.: Bayern und die Bismarcksche Reichsgründung; Oldenbourg, München, 1926.
Haller, Adolf: Heinrich Pestalozzi; Huber, Frauenfeld, 1926.
Mazzuchetti, Lavinia: Il nuovo secolo della poesia tedesca; Zanichelli, Bologna, 1926.
Moser, Hans Albrecht: Die Komödie des Lebens; Amalthea, Zürich, 1926.
Schmid, Hans: Gotthard, Bahn und Paß; Huber, Frauenfeld, 1926.

Mitarbeiter dieses Heftes:

Edgar Schmid, Dr. jur., Rechtsanwalt, Zürich. — **Otto Kredel**, Dr. phil., München. — **Theodor Weiß**, Dr. jur., Bundesrichter, Lausanne. — **Walter Beyli**, Fürsprecher, Aarau. — **Martin Rind**, Dr. phil., Riehen. — **Hans Dehler**, Dr. phil., Zürich. — **Hektor Ammann**, Dr. phil., Aarau. — **Alfred Stern**, Dr. phil., Prof. für Geschichte am Eidg. Polytechnikum, Zürich. — **Hans Schmid**, Dr. jur., Bezirkslehrer, Wohlen. — **Karl Alfons Meyer**, Kilchberg. — **Sophie Barazetti-v. Le Monnier**, Luzern. — **Helene Meyer**, Dr. phil., Kilchberg.

Unsere Leser ersuchen wir, davon Kenntnis zu nehmen, daß, wie gewohnt, unser **August- und Septemberheft** als **Doppelnummer** in der zweiten Hälfte August erscheinen.

Die Schriftleitung.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Hans Dehler. Schriftleitung: Zürich, Steinhalbenstraße 66. — Druck, Verwaltung und Versand: Gebr. Leemann & Co., A.-G., Zürich 2. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.